

Archiv

am **SAMSTAG, 03. Dezember '11**

findet **um 17.00 Uhr**



das traditionelle

RIEDERWÄLDER TURMBLASEN

auf dem Kirchplatz der hl. geist-Kirche statt.
Es spielen die Bläser der „**Stadtkapelle Bergen-Enkheim**“

Auf dem Kirchplatz wird angeboten:

- Verkauf von **Weihnachtsbäumen** von 15.30 -17.30 Uhr
- Kinder verkaufen **Selbstgebasteltes** für die Kinderkrebstation der Uni-Klinik Frankfurt
- Außerdem wird **Glühwein, Tee** und erstmals **Gegrillte Würstchen** angeboten

Adventskonzert im Riederwald

J. S. Bach „Nun komm, der Heiden Heiland“ BWV 61

C. Saint-Saëns „Oratorio de Noel“ Op. 12



Chor der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist
und der Chor der ev. Philippuskirchengemeinde
- Solisten und ein Orchester -
Leitung: **Christof Gans und Patrick Leidinger**

1. Advent - Sonntag, 27.11.2011, 17.00 Uhr

EV. PHILIPPUSKIRCHENGEMEINDE - Raitfeisenstr. 70 - 60386 Frankfurt

Eintritt frei

Herzliche Einladung

zu

Kunst und Musik

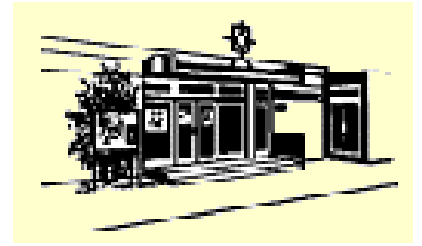
am Samstag, 26. November 2011
im Kath. Gemeindezentrum St. Hildegard

18.00 Uhr Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag

19.00 Uhr Zwischenmahlzeit

20.00 Uhr Kunst und Musik

- Sopran – Almuth Modschiedler-Arnold, FFM · Sprecherin – Petra Roethe, Schlangenbad ·
- Orgel – Andreas Arnold, FFM ·



Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Sie.
Der Eintritt ist frei!

Über eine Spende – für die Kulturarbeit des Gemeindezentrums - würden wir uns sehr freuen.
Der Arbeitskreis St. Hildegard.



Der Frauenkreis Hl.Geist hat auch den 18. Kerschelmarkt mit großem Erfolg überstanden. Vielen Dank vor allem den zahlreichen Kuchen-spenderrinnen, aber auch allen, die durch den Kauf der "wertvollen Köstlichkeiten" zum Erfolg beigetragen haben.



Der Frauenkreis bedankt sich bei den vielen Helfern und Helferinnen, die an 4 Tagen zur Präsentation beigetragen haben. Mit freundlichen Grüßen Heinrich Kress.

20*C+M+B*12

Liebe Mädchen und Jungen!

Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen.

Diesmal heißt unser Motto: „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“

Gehst du mit? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann komm zu unserem 1. Treffen am Montag, den 14.11.2011 um 16.00 Uhr im Pfarrsaal Hl. Geist, Schäfflestr. 19.

Sprich mit Deinen Eltern und melde dich beim: Kath. Pfarramt Hl. Geist, Tel.: 9 42 17 20 oder komme einfach am 14.11. vorbei. Es wäre schön, wenn viele mitmachen würden! Das „Sternsinger-Team“ Gaby Gann, Almuth Modschiedler-Arnold, Martina Göbel und Ursula Winter



Bekanntgabe des Wahlergebnisses zur Wahl des Pfarrgemeinderats am 29./30.10.2011

Heilig Geist / St. Hildegard

Von 1831 Wahlberechtigten haben 226 Personen gewählt, das ergibt eine
Wahlbeteiligung von 12,34 %

<http://pgrwahl.bistumlimburg.de/pgr/alle-wahlergebnisse.html>



Gewählt wurden:

Spohner, Karin, Salmünsterer Straße 4	150 Stimmen
Landwehr, Robert, Salmünsterer Straße 66	146 Stimmen
Spohner, Sebastian, Salmünsterer Straße 4	142 Stimmen
Stoldt, Robert, Roscherstraße 1	141 Stimmen
Wenz-Jensen, Sylvia, Raiffeisenstraße 87	131 Stimmen
Schäfer, Karl-Heinz, Am Erlenbruch 24	130 Stimmen
La Blunda, Luigi, Wächtersbacher Straße 19	121 Stimmen
Bolender, Dagmar, Karl-Marx-Straße 15	117 Stimmen

Folgende Personen stehen als Nachrücker auf der Reserveliste:

Peregine Budai, Eva, Schäfflestraße 70	113 Stimmen
Kolobaric, Nediljka, Schäfflestraße 19	92 Stimmen
Bruckner, Katharina, Wächsterbacher Straße 17	90 Stimmen
La Blunda, Gaetano, Wächtersbacher Straße 19	71 Stimmen

Jeder Wahlberechtigte kann bis 2 Wochen nach der Wahl schriftlich beim Bischöflichen Ordinariat,
Diözesansynodalamt, Postfach 13 55, 65533 Limburg, Einspruch gegen die Wahl erheben. Der Einspruch ist
zu begründen. Maßgebend für die Wahrung der Frist ist das Datum des Poststempels.

**Dem Wahlvorstand möchten wir recht herzlich für die Durchführung der Vorbereitung und der Wahl
danken!**

Brand im Pfarrhaus

Am Donnerstagnachmittag (29.09.11) gegen 14:30
Uhr verursachte ein ein Feuer am neuen Dach des
Pfarrhauses einen Schaden von rund 60000 Euro.
Beim Eintreffen der ersten Feuerwehrräfte
schlugen Flammen aus dem Dachstuhl. Das neue
Dach musste großflächig geöffnet werden, um an
die Glutnester zu gelangen.

Gott sei Dank wurde niemand verletzt, und auch
die darunterliegenden Wohnungen blieben
weitgehend verschont.



80 Jahre Heilig Geist Kirche

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Erwachsene,
vor 80 Jahren – genau am 20. September 1931 – fand die feierliche Konsekration der neu erbauten Pfarrkirche im Riederwald durch Bischof Dr. Antonius Hilfrich statt. Die Pfarrkirche Heilig Geist ist mehr als nur ein Bau aus Glas, Steinen und Holz. Hier geschieht Ermutigung, Erholung und Stärkung für unseren Lebensweg. Gläubige Menschen finden in unserer Kirche Gott und sein Wort, Christus und das Evangelium, Trost und Vergebung, Freude, Gesang und Frieden. Unsere Kirche: ein Ort für Leib und Seele. Lange Zeit vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil wurde hier die Idee verwirklicht, den Altar zum Mittelpunkt der Gemeinde zu machen. Diese Mitte prägt das ganze Gemeindeleben bis heute.



Die vielen Christen und Seelsorger/innen zuvor haben dafür gesorgt, dass das Fundament stimmt. Wenn wir gemeinsam Kirche sein wollen, müssen wir darauf achten, dass unser Fundament, die Beziehung zu Jesus Christus, stimmt. Die Kirche lebt von unten. Der Heilige Geist schenkt uns die Fähigkeit, die Kirche nach unseren Kräften mitzutragen. So entsteht ein tragfähiges Fundament, auf dem eine Gemeinde leben und wirken kann: mit Menschen, in verschiedenen Gruppen und Gremien unserer Pfarrei, die miteinander arbeiten und beten, feiern und lachen.

80 Jahre Pfarrkirche Heilig Geist bedeutet 80 Arbeitsjahre, 80 Sorgenjahre, 80 Glaubens- und Hoffnungsjahre und 80 Verantwortungsjahre. Vielen Dank all jenen, die damals wie heute in der Verantwortung stehen.

Seit 80 Jahre haben Christen lebendige Spuren in unserer Kirche hinterlassen. Mögen auch wir gemeinsam und Generationen übergreifend sichtbare und spürbare Spuren des Austausches und der Kreativität, des Glaubens und Vertrauens schaffen und weitertragen.

Herzlich lade ich Sie aus unseren beiden Pfarreien ein, diesen Tag mitzufeiern.

10.00 Uhr Festhochamt mit Chor

anschließend Sektempfang

15.00 Uhr Kirchenführung

mit Frau Dr. Simone Husemann, Wiesbaden

17.00 Uhr Vesper

Ich wünsche uns allen, dass wir aus der lebendigen Gemeinschaft mit Jesus Christus, immer neue Kraft und Zuversicht schöpfen.

Für das Pastoralteam

Jörg Harald Werron, Gemeindefereferent



Erstkommunion 2012

Der neue Kurs beginnt! Die Einladungen sind an alle uns bekannten Familien verteilt worden, die ein Kind im 3. Schuljahr oder älter haben. Falls Sie keine Einladung erhalten haben, aber möchten, dass Ihr Kind 2012 in unserem Pastoralen Raum zur Erstkommunion geht, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Herz Jesu bei Frau Goihl.

AugenBlick mal! – Dein Ja(hr) des Glaubens

Firmung 2012

Unter diesem Thema beginnt in wenigen Wochen in unserem Pastoralen Raum Frankfurt Ost die Vorbereitungszeit zur Firmung. Im Juni 2012 wird Weihbischof Dr. Thomas Löhr aus Limburg bei uns das Sakrament der Firmung spenden. Bei der Firmung geht es um die Jugendlichen und ihren Lebensweg. Deshalb ist es wichtig, dass die Firmbewerber/-innen sich selbst entscheiden, wie der weitere Glaubensweg in der Gemeinschaft der Christen innerhalb der Kirche aussehen soll und auf welche Art das Gemeindeleben mit anderen Christen aktiv mitgestaltet werden kann.



In der Vorbereitungszeit können die Jugendlichen in den verschiedenen Programmpunkten ihre eigenen Fähigkeiten und Begabungen erproben und mit zündenden Ideen selbst ins Spiel bringen.

Während der Vorbereitungszeit finden religiöse Firmtage in Miltenberg, regelmäßige Gruppenstunden, ein Gruppenprojekt, eine Radtour (mit dem Rad Glauben erfahren) uvm. statt, die für alle Firmbewerber/-innen verpflichtend sind.

Alle Jugendlichen, die sich firmen lassen, sind zu einer persönlichen Anmeldung zur Firmvorbereitung herzlich eingeladen. Hier erhalten sie nähere Informationen über die gemeinsame Zeit der Firmvorbereitung.

Die Einladungen sind bereits vor den Sommerferien an die betreffenden Jugendlichen verschickt worden. Wer keine erhalten hat, und sich noch gerne zur Firmung anmelden möchte, ist zu EINEM der folgenden Termine (Ort: Gemeindezentrum St. Hildegard) herzlich willkommen:

Dienstag, den 16. August 2011 oder

Mittwoch, 17. August 2011

jeweils in der Zeit

von 16.00 bis 16.30 Uhr, von 16.30 bis 17.00 Uhr

von 17.00 bis 17.30 Uhr, von 17.30 bis 18.00 Uhr

Wir wünschen den Firmbewerber/-innen und ihren Begleitern eine gute und besondere Zeit.

Jörg Harald Werron

Das Pfarrhaus von Heilig-Geist wird saniert



Sicher haben Sie am vergangenen Sonntag festgestellt, dass das Pfarrhaus eingerüstet ist.

In den nächsten 8 – 10 Wochen wird das Dach des Pfarrhauses und die Fassade saniert, d.h. die Ziegel werden erneuert und eine Dämmung wird zwischen den Sparren eingebaut. Außerdem erhält die Fassade einen Vollwärmeschutz und einen neuen Anstrich. Wenn das Gerüst wieder abgebaut ist, wird das Pfarrhaus im neuen Glanz erstrahlen.

AUSFLUG DER SENIOREN NACH ROTHENBURG O.D.TAUBER

Am vergangenen Donnerstag (25.08.11) waren die Senioren von Heilig Geist/St. Hildegard und Herz Jesu auf ihrem alljährlichen Ausflug. Ohne Stau und Vollsperrungen erreichten wir bei tollem Sommerwetter und kurzweiliger Fahrt Rothenburg o.d. Tauber



Nach einem kleinen Fußmarsch in Richtung Altstadt feierten wir mit Herrn Pfarrer Janzen in der St. Johannes-Kirche einen Gottesdienst. Anschließend empfing uns im Rathaus im Kaisersaal der Kellermeister, einer Figur vom historischen Festspiel, mit dem „Meistertrunk“, einem 31/4 Liter fassenden Pokal, der mit einem Frankenwein gefüllt war. Jeder durfte einen oder mehrere kräftige Schlucke nehmen.



Nun begann die 1-stündige Stadtführung. Diese war sehr interessant, lehrreich und auch witzig.



Nun hatten wir uns alle das Mittagessen verdient, welches in der „Ratsstube“ eingenommen wurde. Jeder wurde satt und war zufrieden.



Die Zeit bis zum Kaffeetrinken im „Reichsküchenmeister“ war zur freien Verfügung. Dies wurde auch individuell genutzt. Einige haben sich die St. Jakob-Kirche mit einer Kirchenführung angeschaut, andere waren im Weihnachtsmuseum oder sind einfach nur durch die Altstadt gebummelt.



Nun hatten wir uns alle das Mittagessen verdient, welches in der „Ratsstube“ eingenommen wurde. Jeder wurde satt und war zufrieden.

Die Zeit bis zum Kaffeetrinken im „Reichsküchenmeister“ war zur freien Verfügung. Dies wurde auch individuell genutzt. Einige haben sich die St. Jakob-Kirche mit einer Kirchenführung angeschaut, andere waren im Weihnachtsmuseum oder sind einfach nur durch die Altstadt gebummelt.

Nach dem Kaffeetrinken hatten wir unerwartet die Möglichkeit, einmal erklärt zu bekommen, wie die berühmten „Schneeballen“ hergestellt werden und was für eine Tradition sie haben.

Über die „Romantische Straße“ mit schönen Liedern im Bus ging es wieder nach Frankfurt. Am Tagesende waren sich alle einig: „Es war ein schöner Tag und wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug“!

Martina Göbel

Einschulungsgottesdienst



Herzliche Einladung an alle Schulanfänger und deren Familien zu den
Ökumenischen Gottesdiensten zur Einschulung in die
Evangelische Philippus-Gemeinde (Raiffeisenstraße)
und in das
Katholische Gemeindezentrum St. Hildegard (Cassellastraße)
und in die
Melanchthon-Kirche (Pfortenstraße)
am
09. August 2011
jeweils um 09.00 Uhr.



Komm' doch mal
rüber!

FRONLEICHNAM

GEMEINDEFEST:

im Gemeindezentrum und rund um die Kirche

- Frühschoppen mit Fassbier
- Mittagessen vom Grill mit selbstgemachten Salaten
- Bowle aus der Jugendbar
- Kaffee und Kuchen
- Tombola
- ab 12:30 h Kinderspiele
- ab 15:30 h Kinderdisco

im Pastoralen Raum
23. Juni 2011 in Fechenheim-Süd

9:00 h Eucharistiefeier auf der „Linne“
und Prozession zur Kirche

(bei schlechtem Wetter um 9:15 h in der
Herz Jesu Kirche)
anschließend

Nachlese zum Messdiener/innenwochenende der Pfarrei Heilig Geist/St. Hildegard in Kransberg

Es gehört mittlerweile zur Tradition, ein gemeinsames Messdienerwochenende in der Heinrich-Hörle-Hütte in Kransberg durchzuführen. 11 Ministranten unter der Leitung von Annemarie Berger, Stefan Berger, Alexander Spohner, Katharina Spohner und Jörg Harald Werron verbrachten vom 17. bis 19. Juni ein frohes Wochenende.

Ob Grillen, Spaziergang, Spiele, Singen, Gebetszeiten, Gesprächsrunden u.v.m. – es hat allen wieder sehr viel Spaß gemacht. Herausragend waren die Sprüche der Jugendlichen in diesem Jahr: *Warum bewegen sich die weißen Punkte auf der Wiese?* (Lösung: Es sind Schafe.), *Der Henkel an der Tür ist ja genial!* (Es gibt nun mal Türen aus alten Zeiten.), *Pfarrer werden, das kann doch jeder.* (Naja, ein Studium gehört schon dazu.) Alle Ministranten waren mit viel Kreativität und Ideen dabei. Das zeigten sie besonders bei der Präsentation ihrer selbst gestalteten Sketche und Lieder.



Die Gemeinschaft der Messdiener/innen wird darüber hinaus weiterhin durch die Aktionstage im pastoralen Raum gestärkt. Besonders das Wochenende aller Messdiener/innen im pastoralen Raum vom 26. bis 28. August in Stangenroth bietet Raum, mehr voneinander zu lernen und zu erfahren.

Wir danken allen Messdiener/innen für ihren Einsatz in unseren Pfarreien.

Herzliche Grüße

Jörg Harald Werron, Gemeindefereferent

Einladung zur DreiTürmeTour

Liebe Ministrantinnen und Ministranten, am Samstag den 11.06.2011 findet der nächste Messdieneraktionstag statt. Wir wollen gemeinsam eine Radtour machen, bei der wir die Kirchtürme von Herz-Jesu, Heilig Geist und den des Frankfurter Doms besteigen.

Wir fahren um 12.00 Uhr in Herz-Jesu und 12.15 Uhr in St. Hildegard ab um gegen 12.30 Uhr in Hl. Geist den ersten Turm zu besteigen.



Anschließend fahren wir in die Stadt zum Dom, wo wir nach einer Brotzeit am Main den zweiten Turm besteigen.

Bitte bringt euch selbst etwas zum Trinken mit. Dann fahren wir nach Herz-Jesu und besteigen den dritten Turm.

Hier endet die Veranstaltung gegen 17:30 Uhr.

Weitere Informationen entnehmt Ihr bitte der Anmeldung.

Sieben Nachmittage zum Thema Älterwerden

Das Referat 3./4. Lebensalter im bischöflichen Ordinariat Limburg und die katholische Erwachsenenbildung in Frankfurt laden ein, sich an insgesamt sieben Nachmittagen mit dem Thema Älterwerden auseinanderzusetzen.

Es geht um „Lebensqualität im Alter“. Die Treffen dienen der Kompetenzförderung in den Bereichen: Gedächtnis, Bewegung, Alltagsfähigkeiten und Lebenssinn.

Die Seminare finden im Haus der Volksarbeit in Frankfurt statt. Durch die Seminartage begleitet Frau Anneliese Wohn, Beginn ist am 11. April 2011.

Weitere Informationen bei Ursula Winter, Gemeindereferentin.

Anmeldung auch unter keb.frankfurt@bistum-limburg.de bei der katholischen Erwachsenenbildung Frankfurt.

Die Renovierung der Sakristei ist abgeschlossen.

Wir danken den beteiligten Firmen, besonders aber den vielen fleißigen Händen, die ausgeräumt, geputzt und alles neu sortiert haben. Nun ist vieles übersichtlicher, der Raum hell und freundlich und seiner Bedeutung wiederangemessen.

Ursula Winter Gemeindereferentin



Palmwedel binden für Palmsonntag

Am Aschermittwoch haben wir Zweige verbrannt, und mit der Asche uns das Kreuz auf die Stirn zeichnen lassen zu Beginn der Fastenzeit. Jetzt kommen wir bald zum Höhepunkt unserer Vorbereitung auf Ostern. Am Palmsonntag beginnt die Heilige Woche, die Karwoche, mit dem Einzug von Jesus in Jerusalem. Das feiern wir in der Kirche ganz besonders. Wie die Menschen damals in Jerusalem halten auch wir Zweige in den Händen und jubeln unserem König und Heiland zu.

Herzliche Einladung an die Kinder,
zusammen mit Eltern oder älteren Geschwistern
die Palmwedel gemeinsam zu binden.

Frau Kaiser erwartet Sie und Euch am Samstag, dem 16. April 2011 um 10 Uhr in St. Hildegard, Cassellastraße 2 in Fechenheim-Nord



< Saisonbeginn in Kransberg >

hieß die Einladung; 14 Erwachsene, 2 Jugendliche und 2 Kinder fanden sich bei herrlichem Sonnenschein an der Heinrich- Hörle-Hütte ein, um die Winterschäden zu beseitigen und alles für unsere Sommergäste wohnlich herzurichten.

Die neuen Fenster wurden geputzt, die Matratzen gelüftet, das Gelände gereinigt und ein neuer Sandkasten gebaut. Es blieb sogar noch Zeit, die Außenwand fertig zu streichen.

Nun können die Gäste kommen; es sind noch einige Wochenenden zu vergeben. Der Hüttenausschuss dankt allen Helfer(innen) für ihren kräftigen Einsatz



Frühschichten in der Fastenzeit - für jung und alt

Es ist nie zu früh, Gott ins Spiel zu bringen.

Liebe Kinder, Jugendliche, liebe Erwachsene,

Wir wollen die Fastenzeit, die bereits zu einer gewohnten Zeit geworden ist, durchbrechen und uns mit etwas Ungewöhnlichem wach halten.

Thema der Frühschichten: Aus seiner Sicht – Ökumenischer Kreuzweg 2011.

Wir laden Sie/Euch – jung und alt - herzlich ein zur

Frühschicht und zum anschließenden Frühstück

am Freitag, 11. März, 25. März und 8. April 2011,

Beginn: 6.00 Uhr

Kath. Gemeindezentrum St. Hildegard, Cassellastr. 2.

Gegen 7.00 Uhr können die Schüler/innen

zur Bushaltestelle oder auch zur Schule gebracht werden.

Herzliche Grüße

Ursula Winter

Jörg Harald Werron

Gemeindereferentin

Gemeindereferent



Palmzweige fürs Aschenkreuz

Aus den grünen Zweigen, mit denen wir im letzten Jahr Jesus am

Palmsonntag zugejubelt haben, sind trockene dürre Ästchen geworden.

Jetzt sind sie reif für das Feuer, aus dem wir am Aschermittwoch die

Asche bereiten, die den Beginn der österlichen Bußzeit markiert.

Bitte bringen Sie diese bis zum Dienstag, 8.3.2011 in die jeweiligen Pfarrbüros.

Wir werden sie dann in den Gottesdiensten am Aschermittwoch zu Asche

verbrennen und damit das Aschenkreuz austeilen.



Einladung zum Weltgebetstag „Frauen laden ein“

„Wie viele Brote habt Ihr?“ Diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben.

Am Freitag, den 4. März 2011 werden Frauen, Männer und

Kinder in über 170 Ländern und Regionen weltweit in

ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern.

Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben

solidarisch teilen! Und so begegnet einem im Weltgebetstags-

Gottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen

immer wieder: In den

Bibellesungen, der Landesgeschichte und der

Gottesdienstgestaltung.



Die ökumenischen Gottesdienste finden am Freitag, den 4. März statt:

17.00 Uhr in der Melancthon-Kirche und

18.00 Uhr in St. Hildegard.



Großes Benefizkonzert in Heilig Geist



am **06.02.2011**



Am letzten Sonntag fand in der Heilig Geist Kirche in Frankfurt - Riederwald ein großes Benefizkonzert zugunsten des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e. V.“ statt.



Mit 28 Ensemblemitgliedern unter der Leitung von Herrn Dr. Kling und Herrn Vogel führte die Stadtkapelle Bergen Enkheim Werke verschiedener Komponisten auf.

Nach der Begrüßung durch den Hausherrn, Pfarrer Janzen, begann das Konzert mit einem Musicalpotpourri von Andrew Lloyd Webber. In der gut gefüllten Kirche (ca. 150 Besucher) konnte sich das Publikum von den Melodien von Jacques Offenbach, Kurt Gäble, Markus Götz, Emilio Aragon-Bermudez, Johann Strauss jr. und anderer mitreißen und verzaubern lassen. Dr. Kling begleitete das Publikum durch das Programm und informierte zu den verschiedenen Stücken und Komponisten, so dass alle Zuhörer die Musik nicht nur hören, sondern miterleben konnten. In etwa eineinhalb Stunden stellte die Stadtkapelle ihr Können unter Beweis. Die besondere Akustik der Kirche machte dieses Konzert zu einem ganz einzigartigen Erlebnis.

Die Vorsitzende des Vereins für krebskranke Kinder, Frau von Haselberg, dankte am Ende allen Beteiligten und Gästen für die Unterstützung des Vereins, da sich der Verein ausschließlich aus Spendengeldern finanziert.

Im Anschluss an das Konzert waren alle Besucher und Mitwirkenden zur Begegnung miteinander in den Gemeindesaal geladen. Die erbetenen Spenden und der Erlös aus der Verköstigung ergaben einen Betrag von 1.850,00 EURO, der dem Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“ in vollem Umfang für seine wichtige Tätigkeit zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft könnten weitere gemeinsame Veranstaltungen zum Wohl der betroffenen Kinder und ihrer Familien veranstaltet werden.

Die Kirchengemeinde Heilig Geist und die Stadtkapelle Bergen-Enkheim danken allen Spendern und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, ganz herzlich.



Wohnsitzlosenfrühstück

Das Wohnsitzlosenfrühstück findet am 29.01.2011 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Wir benötigen wieder fleißige Helfer, die schon am Abend vorher beim Aufbau mithelfen. Auch bei der Durchführung am Samstag und beim Abbau sind viele Hände nötig. Weiter bitten wir um Geldspenden, sowie um Ober- und Unterbekleidung, Bettwäsche, Decken, Schlafsäcke, gut erhaltene Schuhe, Hygieneartikel, Taschen und Rucksäcke. Die Spenden können bis 28.01.2011 im Pfarrbüro oder bei Frau Gann, Engelsplatz 3, abgegeben werden.



Herzliche Einladung

zum Mitarbeiter/innenfest im pastoralen Raum Frankfurt-Ost

am Sonntag, 16. Januar 2011

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiter/innen,
ganz herzlich danken wir Ihnen für ihre Hilfe und für ihren Einsatz in unseren Pfarrgemeinden im vergangenen Jahr. Gerne feiern wir mit Ihnen ein Dankeschönfest.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Heilig Geist
mitgestaltet von der Jugendband ReCall (Pfarrei Herz Jesu)
anschließend Sektempfang, Mittagessen, Tombola,
gemütliches Miteinander.
Ausklang gegen 14.30 Uhr

Wir freuen uns sehr auf Ihr/ Euer Kommen.

Für die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen

Ludwig Janzen, Pfarrer



Neu im Nebenamt

Nach dem Ausscheiden von Ehepaar Teresa und Michele Labella sind seit dem 1. Dezember neu tätig: Frau Nediljka Kolobaric für die Sauberkeit in der Kirche, im Pfarrzentrum und im Pfarramt, Herr Jako Peraica als Hausmeister. Als Pfarrer würde ich mich freuen, wenn ihre Dienste anerkannt werden und wenn nötig auch Unterstützung fänden. Für die Küsterdienste generell war bisher niemand bereit; so ist ein Plan erstellt worden, damit die einzelnen Dienste auf mehrere Schultern verteilt werden können. Es dürfen sich bei mir noch Frauen und Männer dazu melden.



Wochenende für Messdienerleiter/innen

aus dem Pastoralen Raum Frankfurt-Ost vom 6. bis 9. Januar 2011 im Haus Sonntal, Wallerfangen. Die Einladung geht an alle, die seit vielen Jahren als Messdiener/in und Leiter/in in unserer Pfarrei tätig sind. Die im liturgischen Dienst erlebte Gemeinschaft soll in der Messdienerleitung ebenso erfahrbar werden wie auf gemeinsamen Wochenenden. Deshalb freue ich mich, dass wir auch in Zukunft unsere Ministrantenarbeit pfarreübergreifend gestalten wollen. Mit diesem *Flirt*prozess sind wir ein gutes Beispiel für den pastoralen Raum. Weitere Informationen entnehmt bitte dem ausliegenden Handzettel.
Jörg Harald Werron, Gemeindefereent.